

Geschätzte Verbandskolleginnen Geschätzte Verbandskollegen

Nochmals besten Dank für das Vertrauen, das Sie mir anlässlich meiner Wahl zum Präsidenten des tecnoswiss entgegengebracht haben. Wie angekündigt, werde ich den von meinem Vorgänger ins Leben gerufene Newsletter gerne weiter leben lassen; wenngleich in einem etwas anderen Erscheinungsbild. Ihre Anregungen zum Inhalt oder der Aufmachung nehme ich dankend entgegen.

Ein Verband lebt von aktiven Mitgliedern!

In diesem Sinne freut es mich, dass auf Anregung unseres Verbandskollegen, Herrn Daniel Stoop von der Firma Lestoprex, der Zentralvorstand anlässlich seiner Sitzung vom 17. August entschieden hat, für den Werkzeugtreff der Gruppe Metall

neu einen Obmann einzusetzen. Zielsetzung der neu eingesetzten Leitung ist eine Professionalisierung der Organisation und Durchführung des Werkzeugtreffs zur Steigerung seiner Attraktivität für die Verbandsmitglieder.

Gerne finden Sie im Rahmen dieses Newsletters auch die graphische Auswertung unserer Konjunkturumfrage vom Juni. Ich möchte nochmals alle auffordern, aktiv an den Umfragen teilzunehmen. Je höher die Teilnahme, umso repräsentativer sind die Resultate.

Als Dankeschön für die Teilnahme erhalten Sie jeweils neben einer detaillierten Auswertung auch während 6 Monaten die monatlichen Zolleinfuhrstatistiken für Holz und Metall.



Die Lage in der MEM-Industrie muss weiterhin als sehr angespannt bezeichnet werden. Umso mehr bietet sich für uns vom 20. bis 23. November anlässlich der PRODEX beste Gelegenheit, den Werkplatz Schweiz seiner Bedeutung entsprechend zu positionieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine erfolgreiche Messe und einen guten Jahresabschluss!

Präsident
Martin Wirth

Stellungnahme der WEKO Rabatt differenzierung bei Lieferungen

Kürzlich hat die WEKO Stellung betreffend einer Rabattdifferenzierung bei Lieferungen in die Schweiz genommen.

Worum geht es?

Ein Grosshandelsunternehmen mit Sitz in der EU kauft Handelsware und verkauft diese an Händler im EU-Raum und in der Schweiz. Das Preisniveau für die Handelsware liegt in der Schweiz grundsätzlich höher als in den EU-Ländern. Einige Hersteller haben

nun das Handelsunternehmen damit konfrontiert, dass eine Rabattdifferenzierung erfolgen soll, abhängig davon in welches Land das Grosshandelsunternehmen liefert. Dies bedeutet höhere Einkaufspreise, falls die Handelsware in die Schweiz verkauft werden soll. Zudem soll das Unternehmen die Hersteller zu Abrechnungszwecken informieren, ob die Ware in die Schweiz verkauft wird.

Die WEKO kommt zum Schluss, dass dieses Vorgehen zu einem Verstoss gegen das Schweizer Kartellgesetz führt. Es liegt hier zumindest eine Abrede vor, die indirekt zu einem absolutem Gebietsschutz führt. Sowohl die fraglichen Hersteller als auch das Grosshandelsunternehmen wären sanktionierbar.

>> <http://www.weko.admin.ch>

Purchasing Manager's Index

Mit 43.6 Zählern, 3.1 Punkte tiefer als im August, notierte der PMI im September zum sechsten Monat in Folge unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Die Prognosen für die Schweizer Industrie trüben sich damit weiter ein. Der Auftragsbestand, eine Subkomponente des PMI, sank deutlich um 7.3 Punkte auf nun 38.5 Zählern und damit den tiefsten Stand seit April 2009. Kürzere Lieferfristen zeigen eine tiefere Kapazitätsauslastung der Industrie. Das Produktionsvolumen konnte hingegen im Vergleich zum Vormonat annähernd gehalten werden; die entsprechende Subkomponente notierte mit 47.1 Zählern vergleichsweise nahe an der Wachstumsschwelle.

Trotz der derzeitigen negativen Lage sollten sich die Massnahmen im Ausland zur Bekämpfung der Krise mit zeitlicher Verzögerung auch in der Schweiz stimulierend auswirken.



Mitglieder werben Mitglieder

Ohne Mitglieder kein Verband und keine Vertretung Ihrer Interessen. So einfach diese Feststellung ist, so wahr ist sie. Wir bitten Sie daher um Unterstützung bei der Werbung neuer Mitglieder. Machen Sie mit und empfehlen Sie uns weiter.

>> <http://www.tecnoswiss.ch>

Terminvorschau

25. - 27. Oktober 2012

CELIMO Tooling Group Meeting, Mailand

16. November 2012

Gruppenversammlung HOLZ

20. - 23. November 2012

PRODEX 2012, Basel

30. November 2012

Gruppenversammlung METALL

22. März 2013

92. Generalversammlung

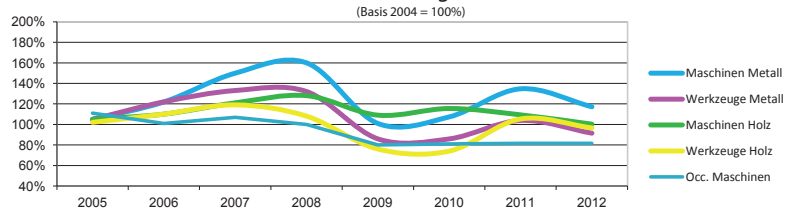
>> <http://www.tecnoswiss.ch>

Konjunkturprognose

Die grosse Mehrheit der Betriebe konnte durch geeignete Massnahmen im 1. Semester 2012 einen kostendeckenden Auftragseingang erzielen. Generell zeigt sich jedoch ein Rückgang des Auftragsbestandes. Die Zeichen deuten daher auf eine schwierige zweite Jahreshälfte hin. Hoffnung geben die anstehende PRODEX sowie die weiterhin gute Konjunktur in der Baubranche.

>> <http://www.tecnoswiss.ch/wDeutsch/Konjunkturprognose.pdf>

Umsatzentwicklung 2005- 2012



PRODEX 2012 Branchentreffen in Basel



Vom 20. bis 23. November treffen sich die führenden Hersteller und Händler der Fertigungsbranche in Basel.

Über 260 Aussteller stellen auf der internationalen Fachmesse für Werkzeugmaschinen, Werkzeuge und Fertigungsmesstechnik aus - ein Pflichttermin.

tecnoswiss ist erneut im Fachbeirat vertreten und Partner der PRODEX. Daher freut es uns besonders, dass viele Mitglieder zum Kreis der Aussteller gehören. Die Fachmesse bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit die Stärken des Werkplatzes Schweiz mit den neuesten und innovativsten Produkttechnologien zu demonstrieren. In diesem Jahr liegt ein Schwerpunkt auf "Me-



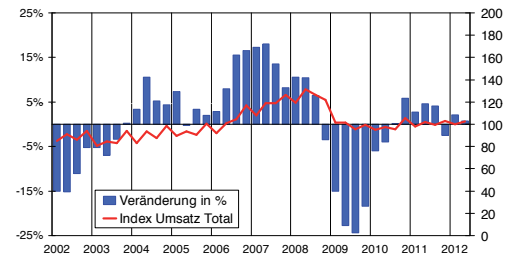
Foto: Thomas Entzeroth, Zürich

dical Manufacturing". Die Schweiz bietet ein einzigartiges Umfeld und eine Vielzahl von leistungsfähigen Unternehmen für die hohen Anforderungen der Med-Tech-Branche. Keine Überraschung, dass dieser Themenbereich nun entsprechend herausgestellt und betont wird. Darüber hinaus wird mit dem "PRODEX Award" ein Unternehmen im Bereich Ferti-

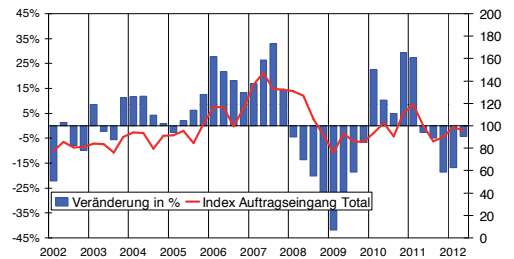
gung und Produktion von einer Fachjury für dessen Innovativität ausgezeichnet. Parallel zur PRODEX finden die Swisstech sowie die Pack&Move statt. Beide Messen können mit dem Eintrittsticket der PRODEX besucht werden.

Wir sehen uns.

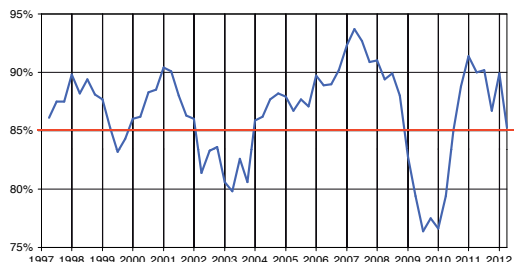
>> <http://www.prodex.ch>



Umsatz MEM-Industrie (Stand: Q2/2012)



Auftragseingang MEM-Industrie (Stand: Q2/2012)



Kapazitätsauslastung MEM-Industrie (Stand: Q2/2012)

Schutz vor mangelhafter Ware Revision des Obligationsrechts

Zum 1. Januar 2013 tritt eine Änderung des Obligationenrechts (OR) in Kraft, die Auswirkung für Konsumenten wie auch Unternehmer hat.

Käufer einer mangelhaften Ware können sich künftig innert zwei Jahren beim Verkä-

ufer beschweren. Die geltende Gewährleistungsfrist wurde somit um ein Jahr verlängert. Verkäufer können diese gesetzliche Vorgabe für Neuware grundsätzlich nicht verkürzen. Bei Occasionswaren kann vertraglich eine kürzere

Frist vereinbart werden, sie muss jedoch mindestens ein Jahr betragen.

>> <http://www.bj.admin.ch>

Impressum

Herausgeber:

tecnoswiss
Präsident
Martin Wirth
In der Luberzen 1
CH-8902 Urdorf

news@tecnoswiss.ch

Erscheinungsweise:
Halbjährlich



tecnoswiss®